

Montageanleitung für geschlossene S-Haken (TRH / TRH-S)

Allgemeine Grundsätze zur Benutzung von Anschlagmitteln:

Das Herabfallen von Lasten, verursacht durch das Versagen und/oder falsche Benutzung und Handhabung von Anschlagmitteln oder deren Einzelteilen, birgt eine direkte Gefahr für Leib oder Gesundheit der Personen, die sich im Gefahrenbereich von Hebevorgängen aufhalten.

Diese Betriebsanleitung enthält Hinweise in Bezug auf die sichere Benutzung und Handhabung der Anschlagmittel. Vor Anwendung der Anschlagmittel müssen die beauftragten Personen durch eine befähigte Person in der Handhabung und Benutzung unterwiesen werden.

Grundsätzlich gilt:

- Die zulässige Tragfähigkeit (siehe Kennzeichnung) des Lastaufnahmemittels muss der Last entsprechen. Bei fehlender oder unleserlicher Kennzeichnung darf das Lastaufnahmemittel nicht verwendet werden.
- Es dürfen keine Gefahrenstellen (z. B. Quetschstellen, Scherstellen, Fang- oder Stoßstellen) entstehen, die den Anschläger und/oder den Transport behindern oder gefährden.
- Der Grundwerkstoff und die konstruktive Gestaltung der Last muss die einzuleitenden Kräfte ohne Verformung aufnehmen können.
- Beanspruchungen, z. B. durch außermittige Kräfteinleitung, die zu ungleichmäßiger Lastverteilung führen, sind bei der Auswahl des Lastaufnahmemittels zu beachten.
- Wenn extreme Beanspruchungen oder starke dynamische Belastung (Schockeinwirkungen) auftreten können, muss das bei der Auswahl des Anschlagmittels und der Tragfähigkeit berücksichtigt werden.
- Anschlagmittel dürfen nicht zum Personentransport verwendet werden. Personen dürfen sich nie im Gefahrenbereich der schwebenden Last aufhalten.
- Anschlagmittel dürfen nicht in Kontakt mit Säure und anderen aggressiven Medien gebracht werden. Zu beachten ist, dass in bestimmten Produktionsprozessen auch Säuredämpfe auftreten können.
- Anschlagmittel nie eigenmächtig verändern (z.B. schleifen, schweißen, biegen, anbauen von Teilen)!
- Das Anschlagmittel darf keiner unzulässigen Temperatureinflussung ausgesetzt werden.
- S-Haken dürfen nicht zum Transport gefährlicher Gütern eingesetzt werden.
- Lastaufnahmemittel müssen so gelagert werden, dass sie vor Beschädigungen geschützt sind und von ihnen keine Gefährdung ausgeht.
- Bei Störungen ist das Anschlagmittel umgehend aus dem Verkehr zu ziehen und einer Wartung zuzuführen.
- Lastaufnahmemittel sind bei Ablegereife fachgerecht zu entsorgen. Achtung: evtl. vorhandene umweltgefährdende Stoffe (z.B. Fett und Öle) sind gesondert zu entsorgen.

Prüfung und Wartung:

Anschlagmittel sind regelmäßig vor dem Gebrauch, z. B. durch den Anschläger, auf ihre sachgemäße Verwendung und fehlerfreien Zustand hin in Augenschein zu nehmen (z.B. starke Korrosion, Verformungen etc.). Fehlerhafte Anschlagmittel dürfen nicht verwendet werden. Sie sind mindestens jährlich unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen und berufsgenossenschaftlichen Richtlinien (z.B. DGUV Regel 109-017) durch eine befähigte Person zu prüfen. Mindestens alle drei Jahre muss an dem Anschlagmittel eine Prüfung auf Rissfreiheit mit sachgerechtem Prüfgerät durch eine befähigte Person durchgeführt werden. Die Zeitspanne verkürzt sich, wenn die Produkte kritischen Betriebsbedingungen ausgesetzt werden. Aufzeichnungen von solchen Überprüfungen müssen aufbewahrt werden.

Der Anwender hat die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung nach Betriebssicherheitsverordnung zu beachten.

Der Prüfungskoeffizient (siehe EU Richtlinie 2006/42/EG Pkt. 4.4.1) ist durch die entsprechenden Normen vorgegeben und entspricht 2,5.

Achtung: Bei Zuwiderhandeln erlischt die Betriebserlaubnis.

Ein TRH / TRH-S ist so anzubringen, dass er die Belastung in Richtung der Längsachse aufnehmen kann. Zu vermeiden sind instabile Lagen und Biegebelastungen der Haken.

Ein TRH / TRH-S ist primär zum Einbau in Kettengehänge konzipiert. Es muss berücksichtigt werden, dass der Haken Typ TRH nicht mit einer Falle ausgestattet ist.

Der Haken Typ TRH darf nur verwendet werden, wenn ein Haken mit Falle (z.B. TRH-S) auf Grund der Gegebenheiten nicht verwendet werden kann.

Anschlagmittel müssen vor dem Einsatz auf folgende Punkte überprüft werden:

- Das Anschlagmittel muss für die vorliegende Tragfähigkeit und Einsatzart zugelassen sein.
- TRH / TRH-S dürfen weder verbogen sein noch unzulässiger Verschleiß aufweisen
max. zulässiger Verschleiß (nach DGUV Regel 109-017): Maulweite +10%; Durchmesser -10%; bei TRH-S darf sich die Falle nicht ausschnäbeln.
- Der S-Haken darf nicht repariert werden, ein verbiegen ist unzulässig.
- Die Oberfläche muss frei von Rissen, Einkerbungen und sonstigen Fehlern sein, die die Benutzung gefährden können.

Trifft einer der Punkte nicht zu, darf das Anschlagmittel auf keinen Fall für Hebevorgänge genutzt werden.

Allgemeine Montageanweisung:

- TRH / TRH-S können z.B. über Bügelschlösser mit Güte 8 - und ENORM Güte 10 - Gehängen verbunden werden. Die Tragfähigkeiten der Gehänge sind auf die Tragfähigkeit der RH / TRH-S zu reduzieren.
- TRH / TRH-S sind nur für eine lineare Belastung ausgelegt.
- TRH / TRH-S dürfen nur im Hakengrund belastet werden.
- Konstruktionsbedingt muss bei Verwendung von S-Haken ohne Falle (TRH) ein Pendeln der Last und eine Vibration des Hakens unbedingt vermieden werden.
- Instabile Lagen und Schrägzug sind nicht erlaubt.
- S-Haken dürfen keiner Biegung ausgesetzt werden.
- Die Last ist vorsichtig anzuheben und zu transportieren.
- Beim Absetzen der Last muss darauf geachtet werden, dass die Last nicht vorzeitig aus dem Haken rutscht und umschlägt.
- Nach dem Absetzen der Last ist der Haken zu entfernen damit die Last nicht ungewollt aufgenommen wird und instabil wird.

Einsatztemperatur

Es soll sorgfältig beachtet werden, welche maximale Temperatur das Anschlagmittel im Einzelfall annehmen kann. Der Einfluss von steigenden Temperaturen auf die Tragfähigkeit (WLL) der Anschlagmittel verschiedener Güteklassen ist in folgender Tabelle 1 angegeben. Nach dem Rückkühlen auf unter 200°C kann wieder mit einer Tragfähigkeit von 100% gerechnet werden.

Tabelle 1

Einsatztemperatur in °C	WLL Güteklasse 8 in %
minus 40°C – plus 200°C	100
plus 200°C – plus 300°C	90
plus 300°C – plus 400°C	75

Bemerkung: über 400°C dürfen die Anschlagmittel nicht angewendet werden.



Einbauerklärung der Firma JDT

1) Einbauerklärung im Sinn EG-Richtlinie 2006/42 EG und weiter ergänzende Richtlinien.
 2) Hiermit erklären wir, dass das umseitig beschriebene Produkt zum Einbau in ein Anschlagmittel bestimmt ist und dass die Inbetriebnahme des Produktes solange untersagt ist, bis sichergestellt ist, dass die Inbetriebnahme des Anschlagmittels den Bedingungen der EG-Richtlinie entspricht.

1) Inbouwerklaring van de fabrikant overeenkomstig EG-voorschrift 2006/42 EG en vervolgens aanvullende voorschriften.
 2) Hiermee verklaren wij dat het aan de ommezijde vermelde produkt bestemd is voor de inbouw in een aanslagmiddel en dat de inbedrijfstelling zolang verboden is, tot gewaarborgd is, dat de inbedrijfstelling van het aanslagmiddel aan de eisen van de EG-voorschrift voldoet.

1) Inkorporeringserklæring iht. EF-direktiv 2006/42 EF og videre supplerende direktiver.
 2) Hermed erklærer vi, at produktet som er beskrevet på neste side er beregnet på inbygning i et anslagsmiddel og at bruken av produktet ikke er tillatt før det er sikret at bruken av anslagsmidlet oppfyller betingelsene i EF-direktivet.

1) Declaration of Incorporation in accordance with the EC Directive 2006/42 EC and further supplementary guidelines.
 2) We herewith declare that the product described overleaf is intended for installation in a lifting device and that the product may not be put into operation until it has been ensured that the commissioning of the lifting device corresponds with the provisions of the EC Directive.

1) Declaración de Incorporación conforme a la Directiva 2006/42 CE de la CE otras directivas, complementarias.
 2) Mediante la presente declaramos que el producto descrito al dorso está previsto para el montaje en un dispositivo de suspensión, y que se prohíbe su puesta en servicio mientras no se haya asegurado que la puesta en marcha del dispositivo de suspensión satisfaga las condiciones de la Directiva CE.

1) Dichiarazione di Incorporazione ai sensi della normativa CE 2006/42 CE e altre normative integrative.
 2) Con la presente dichiariamo che il prodotto descritto sul retro è destinato al montaggio in un mezzo di arresto e che la messa in funzione del prodotto è proibita fino a che sia accertato che la messa in funzione del mezzo di arresto sia conforme alle normative CE.

1) Försäkran för Inbyggnad i henhold til EU-direktiv 2006/42 EG og yderligere supplerende direktiver.
 2) Hermed erklærer vi, at produktet, der er beskrevet på neste side, er beregnet til inbygning i en anslagsindretning og at idriftsættelsen af produktet ikke er tilladt, før det er afsikret, at anvendelsen af anslagsindretningen opfylder bestemmelserne af EU-direktivet.

1) Déclaration d'Incorporation dans le sens des directives 2006/42 CE de la CE et directives complémentaires.
 2) Nous déclarons par la présente que le produit décrit au verso est destiné à être monté dans un moyen d'accrochage et que la mise en service de ce produit est interdite jusqu'à ce que soit garanti que la mise en service du moyen d'accrochage répond aux exigences de la directive CE.

J.D. Theile GmbH & Co. KG, Postfach 18 29, D-58213 Schwerte

erklärt, dass das (die) umseitig bezeichnete(n) Anschlagmittel in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung bei bestimmungsgemäßer Benutzung mit den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen übereinstimmen.

declares that sling gear, listed overleaf, conform in its marketed design with the requisite basic safety and health requirement, provided they are used in accordance with their intended purpose.

déclare que le matériel de levage décrit au verso et employé conformément aux prescriptions, dans l'exécution mise en circulation par nos soins, est conforme aux exigences fondamentales de sécurité et de santé.

verklaart dat de op de achterzijde aangegeven aanslagmiddelen in de door ons in het verkeer gebrachte uitvoering bij doelmatig gebruik met de picipiële eisen omtrent veiligheid en gezondheid overeenstemmen.

declara que el/(los) dispositivo/(s) de suspensión mencionado/(s) al dorso en la forma lanzada al mercado concuerdan con los requerimientos básicos impuestos a la seguridad y a la salud bajo la condición de una aplicación de acuerdo con los fines previstos.

dichiara che il(i) dispositivo(i) di arresto definito(i) a tergo, nel modello da noi distribuito, se usato(i) nel modo dovuto risponde (rispondono) ai requisiti basilari di sicurezza e sanitari.

valtuuttamana vakuuttaa, että kääntöpuolella mainittu/tut kiinnitysväline/et myyntiin tuomassamme muodossa ja sitä/niitä asianmukaisesti käytettynä ovat perustavanlaatuisen turvallisuus- ja terveystaantumusten kanssa yhdenmukaisia.

erklærer, at det (de) omstående anslagsmidel (-midler) i den udførelse, som vi har givet den ud, ved bestemmelsens benyttelse stemmer overens med de grundlæggende sikkerheds- og sundhedskrav.

att det (de) på omstående sida uppförda anslagmedlet (-medlen) i det av oss sålda utförandet vid ändamålsenlig sanvändning överensstämmer med de grundläggande kraven beträffande säkerhet och hälsa.

oświadcza, że wymienione na odwrocie środki mocowania w wersji wprowadzonej przez nas na rynek są zgodne z zasadniczymi wymogami dotyczącymi bezpieczeństwa i ochrony zdrowia w przypadku zastosowania zgodnego z przeznaczeniem.

- EN 818-1
- EN 818-2
- EN 818-3
- EN 818-4
- EN 818-5
- EN 818-6
- EN 818-7
- EN 1677-1
- EN 1677-2
- EN 1677-3
- EN 1677-4
- EN 1677-5
- EN 1677-6
- EN 13155
- EN 13414-1
- EN 13889

EG-Richtlinien
EC Guidelines
Directives CE
EG-richtlijnen
Directivas CEE
Direttive CE
EY-direktiivit
EF-retningslinier
EG-Direktiv
Dyrektywy EG

EG Richtlinien Maschinen geändert durch
EC Guideline for Machines amended by
Directives CE Machines modifiées en
EG-richtlijn machines gewijzigd door
Directiva CEE 'Maquinas' modificada por
Direttive CE sulle macchine cambiate con
Koneista annettu EY-direktiivi muutettu direktiiveillä
EF retningslinie maskiner forandret gennem
EG:s Maskindirektiv andrat genom
Dyrektywy maszynowe EG zmienione w drodze

2006/42 EG

Harmonisierte Normen
 Harmonized standards
 Normes harmonisées
 Overeenkomstige normen
 Normas armonizadas
 Norme armonizzate
 Harmonisoidut standardit
 Harmoniserede normer
 Harmoniserade standarder
 Normy zharmonizowane

EN ISO 12100

Angewendete nationale Normen
 Applied national standards
 Normes nationales appliquées
 Toegepaste nationale normen
 Normas nacionales aplicadas
 Norme nazionali applicate
 Sovelletut kansalliset standardit
 Brugte nationale normer
 Nationella normer som tillämpats
 Stosowane normy krajowe

DIN 685-2	DIN 5688-1	DIN 5687-1	DIN 695
DIN 685-3	DIN 5688-3	PAS 1061	DIN 32891
DIN 685-4	DIN 5692		DIN 766
DIN 685-5			DIN 764-1
			DIN 764-2

Aberspach / Qualitätsmanager
 Unterschrift

Dokumentationsverantwortlich: R.Aberspach in Fa. J.D. Theile, Letmather Str. 26-45, D-58239 Schwerte